

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 26. Sept. 2013, Ausgabe 8

Aus dem Inhalt:

- Ferienspaß 2013
- Meistertitel für Tennisverein
- „Tag der offenen Tür“
im Rot-Kreuz-Haus
- Neuer Start für Kinder- und
Jugendtreff
- Jedermann-Schießen beim
Schützenverein
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

Herbstliche Früchte

Ferienpaß 2013

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten!

Großer Dank gilt allen voran Pascal Tursch und Maximilian Egerer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Denise, Lorena, Tanja, Cédric, Verena, Nicola, Alina, Teresa, Pamela und Florian. Nur durch ihre Begeisterung und vollen Einsatz wird der Ferienpaß alljährlich ein großer Erfolg. Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienpaß ist ehrenamtlich und bedarf neben den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit in den Monaten davor. Vielen Dank für dieses Engagement! Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Werbe- und Geldgeschenke. Insbesondere bedankt sich das Ferienpaß-Team bei der Bäckerei Kiechle für die leckeren Semmel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Ihr Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern und Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Herzlichen Dank auch an das Team der Nachtwanderung für die schön-schaurigen Gruselmomente, dem Zauberer Magic-Bob dafür, dass er alle Ferienpaß-Teilnehmer verzaubert hat und den Rittern aus der Burg Eisenberg-Zell für die Rittershow auf der Burgruine! Ein großes Dankeschön geht von der Gemeinde und dem Ferienpaß-Team an den Kreisjugendring für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! Und natürlich herzlichen Dank an alle Kinder, die jedes Jahr wieder zu uns kommen! Wir hoffen, euch hat es auch dieses Jahr wieder gefallen und das Ferienpaß-Team freut sich schon auf euch im nächsten Jahr!

Dschungelparty und Hexenbesen

Die erste Woche des Ferienpaßes stand dieses Jahr unter dem Motto „Im Dschungel ist die Hölle los“. Die Betreuer verwandelten das Foyer der Grundschule mit viel Liebe in einen Dschungel, um sich anschließend mit den Kindern durch Dschungelprüfungen, einer Dschungelrally und der obligatorischen Grusel-Nachtwanderung tapfer zu schlagen. Auch das Wetter spielte dieses Jahr mit und so stand einer ausgiebigen Wasserschlacht nichts im Wege. In der zweiten Woche warteten Hexerei und Zauberei auf die Kinder! So bereitete das „verhexte castle“, eine kleine Hüpfburg, den Kindern besondere Freude. Und auch der Zauberer Magic-Bob, der sowohl für als auch mit den Kindern eine tolle Show auf die Beine stellte, begeisterte alle. Das Highlight in dieser Woche war aber wohl der Besuch der Burgruine Eisenberg-Zell, bei der die Kinder von zwei leibhaftigen Rittern begrüßt wurden. Und auch in dieser Woche fand natürlich wieder eine Übernachtung statt, bevor der Ferienpaß dann leider schon wieder zu Ende war. Das war der Ferienpaß 2013! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Die Fußballmannschaft des Ferienpaßes konnte zwar nicht den Sieg holen, hatte aber trotzdem viel Spaß.



Auf dem Weg zur Burgruine Eisenberg-Zell.



Burgruine Eisenberg-Zell.

Bilder: Pascal Tursch.

Sommer-Camp beim Tennisverein Bellenberg

Das 3. Sommercamp von Freitagmittag, 2. August, bis Sonntagmittag, 4. August 2013, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Wetterbedingungen waren hervorragend. Erst nach dem Mittagessen am Sonntag, die Zelte waren gerade abgebaut, kam ein kleines Unwetter über Bellenberg. Nach zwei Stunden ausharren im Tennisheim war aber auch das überstanden.

Zum Treffpunkt am Freitag um 15 Uhr versammelten sich 28 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahre auf der Anlage. Jeder bekam als Begrüßungsgeschenk eine kleine Süßigkeit. Dann wurden die Zelte aufgebaut. Nach einer Stunde sah es hinter dem Vereinsheim aus wie in einem Nomadendorf. Nach Einsetzen der Dunkelheit stand die obligatorische Nachtwanderung auf dem Programm. Am Samstag und Sonntag früh wurde trainiert und Tennis gespielt. Es gab verschiedene Stationen. Einmal wurde an der Schlagtechnik gearbeitet, ein anderes Mal die Kondition verbessert. Auch die Lauftechnik wurde besonders geschult. In einer Station wurde Hockey gespielt. Im Spiel gegeneinander konnte dann das Erlernte ausprobiert werden.

Samstagsabend hat Zauberer Haber mit seinem Programm unterhalten. Er hat einige Kinder bei seinen Zaubertricks mit eingebunden, was den Zuschauern sichtlich Spaß machte. Nach Programmende bekam jeder noch einen Luftballon in verschiedenen Formen. Dabei waren Schwerter, Hunde, Schnecken, Blumen usw. Die Vorführung war wirklich gelungen und hat allen gut gefallen.

Auch die Verpflegung konnte sich sehen lassen. Am Morgen gab es Brötchen, Kaba oder Tee, mittags wurde gegrillt. Abends wurde dann ein kleines Büfett aufgebaut, an dem sich die Jugendlichen selber bedienen konnten.

Abschließend kann man sagen, dass alles verletzungsfrei abgelaufen ist, die Kinder augenscheinlich viel Spaß hatten, die Kleinen und die Großen sich gut verstanden haben und sich auch mal näher kennenlernen konnten. Einfach eine gelungene Veranstaltung.

Natürlich ist so eine Veranstaltung nicht ohne Helfer zu stemmen: darum geht ein Dank an alle, die mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an das Trainerteam. Die Organisation und Durchführung lag wieder in den bewährten Händen von Sport- und Jugendwart Icke Potrykus.



Alle teilnehmenden Jugendlichen auf einen Blick und hinten links die vier Trainer.
Bild: Tennisverein.

Grenzbepflanzung und Reinhaltung öffentlicher Straßen

Vom Frühjahr bis zum Spätherbst erreichen die Gemeindeverwaltung viele Beschwerden über überhängende Grenzbepflanzungen, mit Unkraut bewachsene Straßenränder oder laubbedeckte Gehwege. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die Gehwege und Straßen sauber zu halten und die Hecken und Sträucher im eigenen Garten bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vor allem im Herbst und bei Tauwetter im Winter ist es insbesondere wichtig, die Abflusssrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu halten, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es verboten ist, Putz- und Waschwasser in die Kanalschächte auszuschütten. Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O6 oder auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-bellenberg.de unter Gemeinderecht/ Straßensicherungsverordnung.

Tennis-Kreismeisterschaften erneut ein Highlight

Die Tennis-Kreismeisterschaften für Jugendliche gingen Mitte Juli 2013 schon zum sechsten Mal beim TV Bellenberg über die Bühne. Das Wetter spielte dieses Jahr besonders gut mit. Drei Tage fiel kein einziger Regentropfen und es zeigte sich kaum ein Wölkchen am Himmel. Bei Temperaturen nahe der 30-Grad-Grenze mussten stattdessen die Plätze ausgiebig gewässert werden. Auch die Spielerinnen und Spieler waren dankbar für jede Erfrischung.

In diesem Jahr schwangen 101 Teilnehmer aus 19 Vereinen des Iller-Donau-Roth-Kreises die Schläger. Es wurde in neun Wettbewerben von U 10 bis U 18, männlich und weiblich, gespielt und es gab wieder spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Die Fairness der jungen Spielerinnen und Spieler war vorbildlich. Es wurden keine Schiedsrichter gebraucht, die Mädchen und Jungs einigten sich bei strittigen Bällen selbst, so dass die Turnierleitung mit Beate Schwachula, Stefan Sander und Icke Potrykus nicht einmal eingreifen musste.

Ein herzlicher Dank geht wieder an die SpVgg Au für die Überlassung der Plätze, an alle Helfer, die im Hintergrund gewerkelt haben und ohne die so ein Turnier nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank an Stefan Sander und Beate Schwachula für die souveräne Turnierleitung, sowie an Festwart Karsten Peters für die ausgezeichnete Verpflegung.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Kreismeisterschaften nach der Siegerehrung durch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (Dritte von links).
Bild: Tennisverein.

Neue Straßenverkehrsordnung seit 1. April 2013!

Parkverbot in der Illerstraße, Memminger-/Ulmer Straße und in Teilen der Auer Straße

Da in den oben genannten Straßen noch häufig geparkt wird, möchten wir Sie erneut darauf hinweisen, dass es seit dem 1. April 2013 verboten ist, auf durch Leitlinien markierten Schutzstreifen für den Radverkehr zu parken. Bei uns existieren solche Leitlinien momentan auf der gesamten Länge der Illerstraße, der Memminger-/Ulmer Straße und in Teilen der Auer Straße. Hier ist das Parken somit nicht mehr erlaubt! Bitte achten Sie auf dieses Verbot, da sonst Verwarungs- und Bußgelder die Folgen sein können. Eine nichtamtliche Fassung der StVO stellt Ihnen ab dem 1. April 2013 das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Internet zur Verfügung: http://www.bmvbs.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/verkehr-und-mobilitaet_node.html.

„Pfeil“-Schützen laden zum Jedermann-Schießen ein

Der gute Zuspruch beim Jedermann-Schießen im vergangenen Jahr und die häufige Nachfrage von Interessierten sind der Anlass für die Schützen von „Pfeil“ Bellenberg, auch 2013 wieder mit einer Aktion für ihren Schießsport zu werben.

Damit folgen die Schützen auch dem Aufruf des Deutschen Schützenbundes, der eine Wiederholung der Aktion „Ziel im Visier“ an einem Wochenende der Schützenvereine wünscht. Der Verein und seine Mitglieder möchten sich und ihren Sport dabei wieder einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und hoffen nun auf die Bereitschaft der Bürger, Vereine und Jugendlichen zur Teilnahme. Nicht zuletzt schon deshalb, weil die Veranstaltung wieder wie 2012 auch einem guten Zweck dienen wird, bei dem die Hilfsorganisation „LandsAid“, vertreten durch die Bellenbergerin Sylvia Rohrhirsch, mit dem gesamten Erlös des Schießens bedacht werden soll. Aktuell engagiert sich Sylvia Rohrhirsch für den Bau einer Schule für Waisenkinder in Eldoret in Kenia. Hier konnten mit dem Erlös des letztjährigen Schießens zwei Klassenzimmer komplett eingerichtet werden.

Der Wettbewerb wird am Samstag, 12. Oktober 2013, von 13 Uhr bis 18 Uhr, und am Sonntag, 13. Oktober 2013, von 10 Uhr bis 18 Uhr, im Schützenheim abgehalten. Es wird mit dem Luftgewehr sitzend in Auflage geschossen, wobei jeweils drei Teilnehmer, deren Gesamtergebnis zur Wertung kommt, eine Mannschaft bilden. Dabei ist ein aktiver Schütze je Mannschaft zulässig. Für die drei besten Mannschaften und drei besten Schützen gibt es Urkunden, aber zuletzt nur einen Gewinner, nämlich „LandsAid“. Für Teilnehmer von 12 bis 17 Jahren beträgt der Einsatz 3 Euro, und ab 18 Jahren 5 Euro. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen sich ohne finanziellen Beitrag mit dem Lichtgewehr am Schießen beteiligen. Die Schützen wünschen sich viele Teilnehmer, dient die ganze Aktion neben der guten Sache und einer besseren Darstellung der Schützen in der Öffentlichkeit, doch auch der Pflege des freundschaftlichen Miteinanders mit Mitgliedern anderer Vereine und allen Bürgern. Gut gerüstet für viele Gäste wird sich auch die Vereinsgaststätte an diesen beiden Tagen präsentieren und zum Verweilen einladen.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der Schussabgabe beim Jedermann-Schießen im letzten Jahr.



Sylvia Rohrhirsch bei einem ihrer humanitären Auslandseinsätze. Bilder: Schützenverein.

Fit in den Schnee - die etwas andere Fitnessgymnastik des ASV-Bellenberg

Die ersten Skitage sind eine besondere Herausforderung für den Körper. Muskelkater, Gelenkschmerzen und Überanstrengung sind oft unangenehme Begleiterscheinungen. Das muss nicht sein!

Mit Spaß an der Bewegung in der Gruppe können Sie sich optimal mit dem ASV auf die schönen Tage im Schnee vorbereiten. Functional Training und Crossfit sind hierbei die Vorbilder, an denen sich das neue Konzept orientiert. Diese beiden neuen Ansätze bieten die Möglichkeit, mit viel Freude ein individuell dosierbares, abwechslungsreiches Training in der Gruppe zu erleben. Durch Übungen, bei denen nicht nur Kraft sondern auch Geschicklichkeit trainiert werden, entsteht schneller und spürbarer Fortschritt für jedes Level, ganz individuell. So stellt sich schnell ein Erfolgserlebnis ein und die Motivation wächst. Die ausgebildeten Skilehrer Dr. Frank Henle und Phillip Knoll stellen in ihrem modernen Trainingskonzept die Grundfähigkeiten eines Ski- und Snowboardfahrers in den Mittelpunkt. Koordinative Fähigkeiten, Kraftausdauer und Beweglichkeit werden nach neuesten Gesichtspunkten trainiert. Mit Spielen, Übungen und neuen, spannenden Formen des Zirkeltrainings steht neben der Vorbereitung auf den Schneesport und der Vorbeugung von Verletzungen vor allem der Spaß in der Gruppe im Mittelpunkt. Hierbei wird auf die Grundlagen des propriozeptiven Trainings zurückgegriffen. Diese Form der reflexbedingten Stärkung schneller Muskelfasern hilft beim Ski- und Snowboardsport.

Alle Schneesportler, die mit Begeisterung den Ski- und Snowboardsport genießen wollen, sind herzlich eingeladen. Egal, ob Verletzungsprophylaxe, Verbesserung der allgemeinen Fitness für die ersten Skitage oder Koordinationsgewinn für neue Techniken und Tricks beim Teilnehmer im Fokus stehen, das neue Konzept wird jedem gerecht. Der ASV-Kurs Skigymnastik startet am 10. Oktober 2013 und wird dann immer donnerstags um 20 Uhr in der ASV-Halle in Bellenberg stattfinden.

Wintersport- und Fahrzeugbazar in Vöhringen

Das Jugendrotkreuz Bellenberg und Vöhringen veranstalten am 5. Oktober 2013 einen Wintersport- und Fahrzeugbazar im Innenhof der Feuerwehr Vöhringen in der Haydnstr. 3. Zum Verkauf kommen: Schlitten, Bob's, Ski, Schlittschuhe, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfahräder, Dreiräder, Bobbycar, Traktoren, Einräder, Roller, Laufräder, Fahrradanhänger, Inliner und Kinderwagen und vieles mehr. Die Annahme am 5. Oktober 2013 erfolgt von 11 Uhr bis 12 Uhr, der Verkauf ist von 13 Uhr bis 15 Uhr und die Rücknahme ist von 16 Uhr bis 16.30 Uhr geplant. 20 Prozent vom Verkaufserlös kommen den beiden Ortsgruppen zu Gute. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch ab 15 Uhr unter (0152) 51806642, oder per E-Mail unter voehringen@jrk-nu.de.

Neues VHS-Programmheft erschienen

Das neue VHS-Programmheft der VHS im Landkreis Neu-Ulm ist Mitte September erschienen. Es umfasst über 750 Veranstaltungen, die im Zeitraum zwischen September 2013 und Februar 2014 zur Durchführung kommen. Das gedruckte Programmheft liegt in allen Rathäusern im Landkreis Neu-Ulm und vielen Banken und Sparkassen aus. Im Internet ist es einsehbar unter www.vhs-neu-uhl.de.

Schwerpunkte des landkreisweiten Programms sind zwei Online-Vorlesungsreihen „Geschichte der Naturwissenschaften und Technik“ und „UNESCO-Welterbe-Denkmale in Deutschland“ im Vöhlinschloss Illertissen, acht Outdoor-Vorträge mit bekannten Referenten, weitere Veranstaltungen zum Jubiläum „5 Jahre Talenta“ wie „Christophs Experimente“ (der von der Sendung mit der Maus) am 18. November 2013 und „Ohne Chaos geht es nicht“, Vortrag „Erziehungskabarett“ mit Jan-Uwe Rogge am 24. Oktober 2013 sowie drei Lesungen/Buchvorstellungen zum Thema „Arabische Welt“. Darüber hinaus ist die VHS in jeder Gemeinde im Landkreis Neu-Ulm mit einem umfangreichen Kursprogramm aus sechs Fachbereichen präsent. Anmeldemöglichkeit ist ab sofort unter Telefon (07303) 41200 gegeben.

Hauptgewinn im Juli

Einen nagelneuen Mercedes SLK im Wert von über 40.000 Euro durfte Helmut Mahler aus Bellenberg in Empfang nehmen. Im Rahmen der Juli-Auslosung des Gewinnsparens der Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Bayern gewann der Bellenberger Kunde der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG den ausgespielten Sonderpreis. Vor wenigen Tagen konnte er sein nachtschwarzes Cabrio in der Mercedes Niederlassung in München im Rahmen einer Feierstunde in Empfang nehmen. Die Freude über seinen Gewinn war groß, spielte er nach eigenen Angaben sowieso mit dem Gedanken, sich ein Cabrio anzuschaffen. Die Vorstände Helmut Graf und Franz-Josef Mayer gratulierten herzlich zu diesem besonderen Gewinn und wünschten allzeit gute Fahrt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Andreas Parschan (stellv. Geschäftsstellenleiter Bellenberg), Helmut Mahler, Helmut Graf (Vorstandsvorsitzender) und Franz-Josef Mayer (Vorstand). Bild: Raiffeisenbank.



Technikpaten gesucht!

Erfahrene Praktiker sollen Real- oder Mittelschüler beim Wettbewerb „Technik und ich“ unterstützen

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm sucht weitere versierte Technikpaten, die Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb „Technik und ich“ an weiterführenden Schulen mit ihrem Know-how unterstützen. Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Schüler der 6. bis 8. Jahrgangsstufe. Schirmherr des Wettbewerbs ist Landrat Erich Josef Geßner.

Der Wettbewerb „Technik und ich“ ist ein Projekt der Bildungsregion Landkreis Neu-Ulm, das in enger Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Neu-Ulm und der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ entstanden ist. An dem Wettbewerb beteiligten sich im Schuljahr 2012/13 alle fünf Mittelschulverbände und die beiden Montessorischulen im Landkreis Neu-Ulm. Im Schuljahr 2013/14 kommen neu fünf Realschulen hinzu. An den teilnehmenden Schulen werden Arbeitsgemeinschaften (AG's) gebildet. Deren Aufgabe ist es, bis zu den Pfingstferien 2014 ein technisch-naturwissenschaftliches Projekt mit Hilfe einer Lehrkraft und eines Technikpatens zu entwickeln und umzusetzen. Eine Jury zeichnet schließlich die besten Arbeiten aus.

Die Freiwilligenagentur des Landkreises sucht praktisch versierte Fachleute aus technischen und handwerklichen Berufen, die die Schülerinnen und Schüler mit ihren Kenntnissen und ihrem technischen Geschick in den Arbeitsgemeinschaften unterstützen. Die ehrenamtlichen Technikpaten helfen, bei jungen Leuten das Interesse für technische und naturwissenschaftliche Fragestellungen zu wecken und leisten damit gleichzeitig ihren Beitrag gegen den drohenden Fachkräftemangel im heimischen Handwerk und der Industrie.

Wer sich als Technikpate/Technikpatin zur Verfügung stellen möchte, kann sich mit Fragen gerne an die Freiwilligenagentur wenden. Ansprechpartner Stefan Schnauder ist unter der Telefonnummer (0731) 7040-475, oder per E-Mail an: freiwilligenagentur@ira.neu-ulm.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.freiwilligenagentur.landkreis.neu-ulm.de. Bitte melden Sie sich!

Kindertreff seit 9. September unter neuer Leitung!

Ein wenig Kindertreff-Luft konnte die gelernte Erzieherin Gina Arnold nun bereits schnuppern, denn seit Montag, 9. September 2013, hat sie das Zepher von Verena Klingler übernommen und freut sich darauf, mit euch zu basteln, zu spielen und Abenteuer zu erleben! Gina ist wie gewohnt montags und freitags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof für euch da! Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Neueröffnung des Jugendtreffs im Gemeinschaftsraum!

Pascal Tursch ist für viele als Ferienspaßleiter ein Begriff und auch den Jugendtreff hat er in der Vergangenheit bereits mit sehr viel Engagement geleitet. Er freut sich daher sehr, dass er den Jugendtreff im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof seit Sonntag, 8. September 2013, wieder eröffnen konnte, nachdem dieser längere Zeit mangels Nachfrage geschlossen war. Der Jugendtreff hat immer sonntags zwischen 18 Uhr und 21 Uhr für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren geöffnet.



Verabschiedung im Kindertreff. Am 30. August 2013 fand im Kindertreff die Abschiedsfeier von der derzeitigen Leiterin Verena Klingler statt. Mit gegrillten Würstchen, erfrischenden Getränken und tollen Spielen wurde der Abschied mit den Kindern gefeiert. Verena Klingler bedankt sich ganz herzlich bei allen Kindern für zwei tolle Jahre! Unser Bild zeigt Verena Klingler mit den Kindern vom Kindertreff.
Bild: Verena Klingler.



Verena Klingler wurde als Leiterin des Kindertreffs verabschiedet. 2. Bürgermeister Kurt Bucher überreichte als kleines Dankeschön ein Blumengeschenk.
Bild: Gemeinde.

Gebete an der Grotte - Zu Besuch in Lourdes

Vom 22. – 26. August 2013 nahmen 14 Bellenberger, zwei Teilnehmer aus Osterberg und Pfarrer Bruno Nowotny an der großen Generationen-Wallfahrt der Diözese München-Freising teil. Insgesamt waren es 146 Personen, darunter 56 Kinder und Jugendliche. Aufgrund einer Flugänderung durch die Fluggesellschaft konnte leider erst am Donnerstag um 12.25 Uhr abgeflogen werden. Somit musste das Programm etwas abgeändert werden. Nach einem Besuch der Burg von Lourdes wurde der Eröffnungsgottesdienst im Bernadette-Museum gefeiert. Die Auswirkungen der großen Überschwemmung im Juni waren überall noch sichtbar, so dass nicht alle Räumlichkeiten genutzt werden konnten. Am Abend war die Teilnahme an der Lichterprozession eine Selbstverständlichkeit. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Bernadette. Morgens wurde die deutsche Messe an der Grotte gefeiert und nach dem obligatorischen Fototermin beteten die meisten den Kreuzweg. Nachmittags fuhr man nach Bartres, wo Bernadette als Kind öfter lebte, und wanderte dann zurück nach Lourdes. Wer nicht mitfuhr, konnte bei einer kleinen Stadtführung die wichtigsten Stationen Bernadettes erkunden. Am Samstag gingen alle auf große Fahrt. Zuerst nach Bayonne, der Stadt des berühmten Schinkens und der Schokolade. In der dortigen Kathedrale hielt der geistliche Leiter Domvikar Dr. Dr. Beer eine Messe. Dann fuhr der Bus weiter nach St. Jean de Luz, einem bekannten Badeort am Atlantik. Hier konnte jeder, der sich traute, die Wassertemperatur „prüfen“. Es blieb noch genügend freie Zeit bis zur Rückfahrt nach Lourdes. Der Sonntagvormittag war geprägt von der Internationalen Messe in der unterirdischen Basilika. Ca. 25.000 Pilger feierten zusammen mit etwa 300 Priestern und 11 Bischöfen die Hl. Messe. Am Nachmittag wurden die Tropfsteinhöhlen von Betharram besichtigt und befahren, sie zählen zu den größten ihrer Art in Europa. Fast zwei Stunden befand man sich bis 800 m unter der Erde. Abends stand die Teilnahme an der Lichterprozession wie die Tage zuvor auf dem Programm. Leider mussten alle am Montag bereits am Morgen den Rückflug antreten. Abzüglich der verkürzten Dauer freuten sich trotzdem alle Teilnehmer, diese Pilgerfahrt unternommen zu haben und dabei gewesen zu sein. Die meisten äußerten den Wunsch, noch einmal in diesen kleinen Pyrenäenort zu kommen. Der Ausspruch von Bischof Friedhelm aus Würzburg hat noch immer seine Gültigkeit. „Erwarten Sie keine Wunder, aber Sie werden sich wundern, was Sie von Lourdes innerlich mitnehmen werden.“



Einige Teilnehmer der Lourdes-Reise.

Bild: Ottmar Fries.

Neue Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten

In Illertissen befindet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Schmerz-betroffene im Aufbau. Der Gesprächskreis bietet Betroffenen die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Erkrankung auszutauschen, den Schmerz besser zu verstehen und sich gegenseitigen Halt zu geben. Zu den monatlichen Treffen sind Betroffene und Interessierte aus der Region Ulm, Neu-Ulm und Alb-Donau herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft seit Mittwoch, 18. September 2013, an jedem dritten Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Caritas-Centrum Illertissen in der Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen. Kontakt: Frau Jacobi, Telefon (07303) 902050, oder über das Selbsthilfebüro KORN, Telefon (0731) 88034410.

Vorschau auf die neue Saison

Es ist wieder soweit: Für die drei Mannschaften der Tischtennisabteilung des ASV Bellenberg geht die neue Saison wieder los. Die Teamchefs sprachen über Ziele, Erwartungen und Aufstellungen. Jochen Kast, Kapitän der ersten Mannschaft, verwies zunächst auf Manfred Seibold (Bild): „Unser Neuzugang Manfred Seibold verstärkt uns wesentlich. Das Ziel für dieses Jahr muss der Aufstieg in die höchste Liga des Bezirks Ulm sein. Allerdings ist unsere Konkurrenz ebenfalls sehr stark aufgestellt, daher wird unser Vorhaben nur dann erreichbar sein, wenn die Mannschaft möglichst immer komplett antritt. Unsere Doppeltaktik wird sich im Laufe der Runde noch herauskristalisieren, weil wir verschiedene Varianten im Ärmel haben. Wir freuen uns auf die anstehenden Spiele und hoffen wie in den vergangenen Jahren auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans.“ Die Erste geht mit folgender Aufstellung in die neue Kreisligasaison: Jochen Kast, Manfred Seibold, Sascha Wollny, Oliver Schätz, Stefan Freymiller und Falko Lantzsch.

Der Mannschaftsführer der Zweiten, Reiner Pöpperl, sagte: „Das Saisonziel lautet Mittelfeldplatz. Zwei Spieler sind weg, was bedeutet, dass zwei dazu gekommen sind. Ob die Neuzugänge aus der ersten Mannschaft, Bachmaier und Dinter, die etablierten Kräfte aus der letzten Saison, Stefan Freymiller und Schätz Armin, ersetzen können, wird sich erst im Laufe der Saison zeigen. Denn wie jeder weiß, weht in der Kreisklasse A ein rauer und unbarmherziger Wind.“ Zu den Doppeln meinte er: „Das eingespielte und sehr erfolgreiche Doppel Bräuer/Ihle wird beibehalten. Die beiden dynamischen Spieler aus der Ersten bekommen je einen neuen Doppelpartner und so ergeben sich die weiteren Doppel Schüttlöffel/Dinter und Bachmaier/Pöpperl.“

Zu guter Letzt gab Leopold Vogt seine Meinung über die Erwartungen der dritten Mannschaft ab: „Nach der so erfreulichen und erfolgreichen Saison 2012/13 mit Aufstieg und Meistertitel wollen wir natürlich weiter auf der Erfolgswelle reiten und in der B-Klasse einen guten Eindruck machen. Und vor allem unsere bewährte mannschaftliche Geschlossenheit und den Spaß am Spiel behalten. Als Neuzugang begrüßen wir Armin Schätz, der uns als erprobter A-Klassen-Kämpfer sehr helfen wird. Hier unsere Stars: Foukery Andreas, Schätz Armin, Pfluger Günter, Mohnert Klaus, Heinrich Franz, Vogt Leopold, Keilwerth Hubert, Dreher Günther und Knoll Michael. Daneben stehen uns noch bis zu zehn Ersatzleute bei. Die Aufstellung wird von Fall zu Fall per Mannschaftsbeschluss entschieden. Von einem erneuten Aufstieg können wir natürlich nicht träumen, aber als Vision schwebt uns ein mittlerer einstelliger Tabellenplatz vor Augen.“

Die Vorrunde begann bereits mit dem ersten Punktspiel am 14. September und zieht sich bis Dezember. Der Spielplan, aktuelle Änderungen und Spielberichte sind unter www.asv-bellenberg.de (Tischtennis) zu finden.



Abteilungsleiter Hubert Keilwerth (links) begrüßt Manfred Seibold (rechts) im ASV Bellenberg, Tischtennis. Er wird die erste Mannschaft verstärken. Bild: Athletiksportverein.

Verkauf von „fair gehandelten Produkten“

Am Missionswochenende, 26. und 27. Oktober 2013, findet am Samstagabend und am Sonntagvormittag jeweils vor und nach der Messe ein Verkauf von „fair gehandelten Produkten“ (Kaffee, Tee, Schokolade, Reis und anderen Artikeln) in der Pfarrkirche statt.

BRK-Haus Bellenberg erstrahlt in neuem Glanz

Seit drei Jahren herrscht im Rot-Kreuz-Haus Ausnahmezustand. Nach fast vierzig Jahren war eine Generalsanierung des Hauses dringend notwendig. Anlass für diese Sanierung war ein schweres Unwetter im Jahre 2011. Hier zeigte sich, dass das Dach nicht mehr dicht und eine Sanierungsmaßnahme erforderlich war. Die Bereitschaftsleitung entschied sich damals zu einer Generalsanierung, die nach anfänglichen Schwierigkeiten in einem Drei-Jahresplan ihren Abschluss fand. Diese drei Jahre sind jetzt vorüber und die Renovierungsarbeiten werden bis Oktober beendet sein. Neben den normalen Sanitätsdiensten und Katastropheneinsätzen (Brand bei Wanzl im Februar 2012, Einsatz in Kellmünz beim Zugunglück 2013) waren die Bellenberger Sanitäter unermüdlich im Einsatz, um ihr Rot-Kreuz-Haus wieder in einen Top-Zustand zu bringen. Es wurde das Dach erneuert, die Fenster ausgetauscht und die Außenfassade neu gestrichen. In Eigenleistung wurde ein Carport und eine Garage neu erstellt, im Inneren des Hauses sämtliche Wände neu angestrichen, die Wände im großen Saal verputzt, das Büro neu gestaltet und unzählige kleinere Renovierungen durchgeführt. Dies alles wird nun im Oktober abgeschlossen sein. Die BRK-Bereitschaft möchte das mit einem „Tag der offenen Tür“ mit Ihnen feiern.

Am Sonntag, 20. Oktober 2013, von 11 Uhr bis 17 Uhr findet im Rot-Kreuz-Haus Bellenberg, Am Sportplatz 5, ein Tag der offenen Tür statt.

Das Programm:

- Führungen durch das Haus
- Ausstellung der Katastrophen-Einsatz Fahrzeuge auch von den Nachbargemeinschaften und der Feuerwehr
- Schauübung
- Kinderbelustigung
- Medizinische Tests
- Essen und Trinken.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Tag mit der Rot-Kreuz-Bereitschaft zu genießen. Die Rot-Kreuz-Bereitschaft freut sich auf Ihren Besuch.



Das Rot-Kreuz-Haus von oben.

Bild: BRK-Bereitschaft.

Bürgerversammlung am Freitag, 11. Oktober 2013

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Freitag, 11. Oktober 2013, 20 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Montag, 7. Oktober 2013, im Rathaus einzureichen.

Start ins neue KiSS-Schuljahr 2013/14 in der KiSS Bellenberg

Nach der Sommerpause startet die KiSS Bellenberg in ihr zweites KiSS-Schuljahr. Es ist sehr erfreulich, dass die KiSS für das kommende Jahr 2013/2014 drei weitere Gruppen eröffnen konnte und nun sieben KiSS-Gruppen in unterschiedlichen Altersstufen anbieten kann. Ab dem 23. September 2013 sind täglich wieder mehrere KiSS-Kinder in der ASV Halle aktiv.

Folgende Mini-KiSS und KiSS Gruppen werden in der KiSS angeboten und finden zu den unten stehenden Zeiten/Tagen in der ASV-Halle im KiSS-Schuljahr 13/14 statt:

- Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche: Donnerstag, 14.15 Uhr – 15.15 Uhr (ASV Halle 3);
- Mini-KiSS Löwengruppe (3 - 4 Jahre), 1 x 60 Min./pro Woche: Donnerstag, 15.15 Uhr – 16.15 Uhr (ASV Halle 3);
- KiSS Stufe 1a (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Mittwoch, 14.00 Uhr – 14.45 Uhr (ASV Halle 3) und Freitag, 13.15 Uhr – 14.00 Uhr (ASV Halle 3);
- KiSS Stufe 1b (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Montag, 13.30 Uhr – 14.15 Uhr (ASV Halle 3) und Donnerstag, 16.15 Uhr – 17.00 Uhr (ASV Halle 3);
- KiSS Stufe 1c (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Min./pro Woche: Mittwoch, 14.45 Uhr – 15.30 Uhr (ASV Halle 3) und Freitag, 14.00 Uhr – 14.45 Uhr (ASV Halle 3);
- KiSS Stufe 2a (1.-2. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche: Mittwoch, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr (ASV Halle 3) und Freitag, 14.45 Uhr – 15.45 Uhr (ASV Halle 3);
- KiSS Stufe 2b (2.-3. Klasse), 2 x 60 Min./pro Woche: Mittwoch, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr (ASV Halle 3) und Freitag, 15.45 Uhr – 16.45 Uhr (ASV Halle 3).

Noch freie Plätze in der KiSS Bellenberg!

Anmeldungen für alle Mini-KiSS und KiSS Gruppen der KiSS Bellenberg an KiSS-Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt). Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären Mini-KiSS/KiSS Unterricht ist nach Absprache möglich, sofern es einen freien Platz in dieser Mini-KiSS/KiSS Gruppe gibt.

Das Prinzip der KiSS: Kinder sollen Spaß und Freude am Sport und der Bewegung haben. Nicht nur der motorische Bereich soll in der KiSS geschult werden, auch soziale, kognitive und emotionale Komponenten werden in den Unterricht eingebaut und gefördert. Der KiSS-Unterricht findet regelmäßig in Kleingruppen mit maximal 15 Kindern statt, dadurch kann die Lehrkraft den Unterricht besser auf die Bedürfnisse und das Können der Kinder abstimmen. Ohne Leistungsdruck werden koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessert und optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben geschaffen. Bereits Kinder zwischen 3 und 4 Jahren können in der Mini-KiSS u. a. durch Bewegungsgeschichten die Groß- und Kleingeräte kennen lernen. Ohne das Beisein von Eltern werden die Mini-KiSS Kinder in Gruppen von max. 11 Kindern vielseitig und spielerisch an Beweglichkeit und koordinative Aufgaben herangeführt. Durch Bewegungslandschaften sollen die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und ausleben. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kiss-bellenberg.de.



KiSS-Kinder in Aktion.

Bild: KiSS-Sportschule.

Wir gratulieren



Am 28. Juli 2013 feierte Martha Lill ihren 85. Geburtstag. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierte ganz herzlich und überreichte kleine Geschenke. Unser Bild zeigt Jubilarin Martha Lill und Hermann Lippold von der Leitung der Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Am 23. August 2013 vollendete August Schick sein 80. Lebensjahr. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierte ganz herzlich und überreichte kleine Geschenke. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Rosa und Gustl Schick, Ursula Rudhart (vorne), dahinter Karin Martin und Rot-Kreuz-Seniorenleiterin Anita Kolbeck.

Bilder: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 28. September 2013, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 27. September 2013, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 28. September 2013, in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Ehrungen und Vorspiel bei der Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft lud am 18. Juli 2013 alle Jugendlichen, die sich in Ausbildung befinden, zum jährlichen Vorspiel in den Proberaum ein. Dieser platzte aus allen Nähten. Es mussten noch zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden, damit die Eltern, Geschwister und Großeltern der jungen Künstler bei diesem kleinen Konzert einen Sitzplatz fanden. Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 19 Jahren meisterten ihren Auftritt mit Bravour und ernteten viel Applaus.

Im Rahmen des Vorspiels wurden auch die Ehrungen zur bestandenen Juniorprüfung durchgeführt. In einem theoretischen und in einem praktischen Prüfungsteil mussten die jungen Musikerinnen ihr Können vor zwei vereinsinternen Prüfern unter Beweis stellen. Luisa Knittel und Celine Schubert, welche zwischen ein und zwei Jahre Ausbildung hinter sich haben, meisterten die Prüfung mit Bravour und konnten mit „sehr gutem Erfolg“ oder „gutem Erfolg“ bestehen. Prüfungsbester war die Flötistin Celine Schubert.

Ebenso fand der Solo-Duo-Wettbewerb, der vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund veranstaltet wird, statt. Anna Holland nahm als Solistin an der Klarinette teil und erhielt 85 Punkte. Sie erhielt somit das Prädikat mit „sehr gutem Erfolg“. Die Musikgesellschaft gratuliert nochmals ganz herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Spaß und Freude am Musizieren.



Auf dem Bild von links nach rechts: Jugendleiterin Karin Schwägerl, Luisa Knittel (Klarinette), Celine Schubert (Querflöte) und Dirigent Andreas Schlegel. Bild: Musikgesellschaft.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 16. Oktober 2013, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Die Jugend der Musikgesellschaft schmeißt den Grill an

Mitte 13. Juli war es so weit - Jugendleiterin Karin Schwägerl hatte zum großen Grillfest des Musikernachwuchses eingeladen. Von Klein bis Groß versammelten sich die Mädchen und Buben am bereitgestellten Grill, an dem Bruno Schwägerl für alle leckere Würstchen brutzelte. Unterstützt wurden die Jugendlichen von ihren Eltern und einigen Aktiven der Musikgesellschaft. So konnten in gemütlicher Runde Jung und Alt ein paar schöne Stunden am Lagerfeuer und in idyllischer Umgebung in „Harders Stadl“ erleben. Jugendleiterin Karin Schwägerl bedankt sich bei allen Helfern, die ihr beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Seite gestanden haben. Ein besonderer Dank gilt auch Andreas Harder für die Benutzung des Stadels. Bild: Musikgesellschaft.



Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie einen der letzten Auftritte in dieser Saison.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 28. September, Oktoberfest Sportfreunde Schlangen (Landkreis Lippe), 20 Uhr;

Samstag, 5. Oktober, Weinfest Ingstetten, Sportplatz Ingstetten, 20 Uhr

Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.



Tarisa Chaira aus Indonesien war vom 25. Juni bis 19. Juli 2013 bei Familie Rudhart als Austausch-Studentin zu Besuch. In diesem Zusammenhang besuchte sie 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die ihr viel Wissenswertes über Bellenberg erklärte. Unser Bild zeigt Tarisa Chaira aus Indonesien mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Jugendkapelle im Skyline Park

Die Jugendkapelle BAB (Bellenberg–Au–Betlinshausen) fuhr bei strahlendem Sonnenschein am Samstag, 27. Juli 2013, mit dem Zug in den Skyline Park. Die Vorfreude der Jungen und Mädchen war riesig. Nachdem der Zug in Bad Wörishofen angekommen war und der Park nach kurzem Fußmarsch erreicht wurde, konnten die Jugendlichen den 19 Hektar großen Park in kleinen Gruppen selbst erkunden. Bei tropischen Temperaturen waren die Wasserattraktionen der Renner, wobei sich die Wartezeit in Grenzen hielt. Die Mutigsten trauten sich sogar in den Sky Shot. Dies ist eine Kugel, die sich mit dem 4,5-fachen des Körpergewichts 90 m in die Höhe schießt. Nach fünf Stunden Adrenalin pur, wurde die Heimreise mit dem Zug angetreten. Diesen Ausflugstag lies die Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Christoph Erb und den Betreuern in gemütlicher Runde bei einem Grillabend im Garten des Kulturringstadels in Au ausklingen.



Unser Bild zeigt die Jugendlichen der Musikkapelle bei ihrem Ausflug in den Skyline-Park. Bild: Musikgesellschaft.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 28. September 2013, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.10. bis 31.10.2013

Wir beten den Rosenkranz vom 01. bis 31.10.2013
um Frieden in Syrien und der ganzen Welt



Mittwoch 02.10. Heilige Schutzengel
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe - musikalisch gestaltet von Fam. Zanker
 Max Schweigart und Angehörige
 Bruno Mayer und Maria und Jakob Hartl
 Viktoria und Johann Zanker und Anton und Theresia Zanker und
 Verstorbene Schiller
 Anna und Ernst Albert und Angehörige
 Alois Schwegler

Donnerstag 03.10.
10:00 Heilige Messe bei der Bergkapelle zum 150-jährigen Jubiläum
15:00 Krankenkommunion

Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
 Maria Heinrich (2.Bruderschaftsmesse)



Samstag 05.10.
18:00 Rosenkranz für Johann Alt, Anna Göppel, Maria Mergle
18:30 Folklore - Vorabendmesse
 Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige
 Balbina und Engelbert Barabeisch und Johann Schliefer
 Manfred und Adolf Braun
 Georg Faulhaber und verstorbene Enekel
 Anna Schwägerl, Erna Saur und Eltern

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst - Erntedank
 Alexander Kurz und Angehörige
 Familie Gröger
 Hermine Weis und Maria Wuchenauer
 Josef Bauer
 Anna Gebauer und Hedwig Heidl
 verstorbene Mitglieder des Obst- Gartenbau- und Imkervereins



10:30 Verkauf von Minibrot Stük 1.00 €



Mittwoch 09.10. Hl. Dionysius
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Wendelin Glögger
 Verstorbene des Jahrgangs 1934/1935 und Lehrer und Seelsorger
 Theresia Raschperger

Freitag 11.10.
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
 Anton Zanker und Angehörige

Samstag 12.10.
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
 Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk
 Georg Konrad und Eltern Dressel
 Josefa und Herbert Jung und Xaver und Zäzilia Müller

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
 Johanna Heinrich
 Felizitas Schödlbauer
 Theresia und Otto Riehle mit Familie, Walter Modick

Verstorbene Weikmann - Pregel
 Johann Göppel

Mittwoch 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Magareta
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Johann Fischer und Familie Heinrich

Donnerstag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien
13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Samstag 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues, Hl. Paul v. Kreuz
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
 Verstorbene Oberhauser - Hartung
 Theresia und Josef Alt
 Albert Biberger
 Klemens Kratschmann und Angehörige

Sonntag 20.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
 Ingeborg und Jürgen Schreiner
 Ida, Hugo und Dominik Renz und Karl Moosmann
 Käthe Walter
 Josef Demel
10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

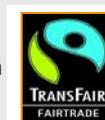
Mittwoch 23.10. Hl. Johannes von Capestrano
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
 Alois Tasler
 nach Meinung (A)
 Adalbert Braig



Freitag 25.10.
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
 Sonhilda Jäger (1.Bruderschaftsmesse)

Samstag 26.10.
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse - Verkauf von "Eine-Welt"-Waren
 Josef Rudhart und Angehörige
 Alexander Wund
 Anton Frank
 Irmgard Hutter, Werner Wiedemann, Ludwig Schneid
 Franz und Martin Nagy, Alfred Schilder und Mathilde Schneider

Sonntag 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 - Weltmissionssonntag -
10:00 Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst - Verkauf von "Eine-Welt"-Waren
 Verstorbene Zeiler - Aßfalg
 Maria Heinrich
 Franz Müller
 Familie Göppel
 Familien Langenwalter - Pflaum
10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal



Donnerstag 31.10. Hl. Wolfgang
 - Kollekte f.d. Priesterausbildung in Osteuropa -
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse zu Allerheiligen
 Andreas Honsowitz und Eltern
 Walburga Ehm
 Florian Rapp und Anna Schneider

Freitag 1.11. Hochfest Allerheiligen
13:30 Rosenkranz
14:00 Requiem und Gräbersegnung

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.10.2013 – 31.10.2013

Die Bruderschaftsbeiträge für 2013 können eingezahlt werden.

Bitte beachten:

am 3.10.2013 feiern wir die Hl. Messe um 10.00 Uhr bei der Bergkapelle.
 Dazu läuten um 9.00 Uhr alle Glocken der Pfarrkirche.
 Falls sie nicht läuten, ist um 10.00 Uhr die Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Frauenbund:

Mittwoch, 23.10.2013 18.30 Uhr Besuch im Planetarium in Laupheim
 Treffp.Kirche Beginn 19.30 Uhr, Kosten 6,00 €

Seniorenkreis:

montags 14.00 Uhr Seniorengymnastik
 Donnerstag, 17.10.2013 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal
 Sparkasse gestaltet den Nachmittag
 Donnerstag, 24.10.2013 15.00 Uhr Singkreis

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen und am 17.10. und 24.10.2013

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

**Gottesdienstordnung der
 Evangelischen Kirchengemeinde
 Vöhringen – Bellenberg – Illerberg**

Monatsspruch September aus Nehemia 8,10

*Seid nicht bekümmert;
 denn Freude am HERRN ist eure Stärke.*

Sonntag, 29.09. 18. Sonntag nach Trinitatis
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 06.10. Erntedankfest
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
 Martin-Luther-Kirche
 11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**14.00 Uhr Familiengottesdienst mit
 Gemeindenachmittag
 Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
 anschl. Kirchenkaffee
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis
 09.30 Uhr Predigtgottesdienste
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bellenberg
 mit der Musikgruppe
 “for Heaven’s Sake”

Wenn unsere Blumen blühen, dann staunen wir:
 Wie kunstvoll und zart verpackt Gott seinen Segen aus
 Liebe zu seiner Welt. Segen der wächst, wenn wir ihn
 teilen und Liebe, die uns reich macht, wenn wir sie
 weitergeben.

Tina Willms

**weitere Termine der Evangelischen
 Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

Gemeindeabend Dienstag, 03.09. 19.30 Uhr
 Dienstag, 01.10. 19.30 Uhr

3D Gesprächsabend Dienstag, 17.09. 19.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag, 05.09. 14.30 Uhr

Literaturgespräch zu Patrick Roth m. Pfr. Teuffel
 „Riverside - Christusnovelle „
 Dienstag, 22.10. 19.30 Uhr

Riverside spielt im Jahr 37 nach Christi Geburt: Im
 jüdischen Wüstengebirge suchen Tabeas und Andreas
 den alten Einsiedler Diastasimos auf, der mit Jesus
 gesprochen, ihn am eigenen Leib erfahren haben soll.
 Unerhörtes soll da geschehen sein.....

36. Vöhringer Abend – Erwachsenenbildungswerk
 Thema: „Das intolerante Erbe der Reformation – die
 Schattenseiten der Reformation als Auftrag für die
 Gegenwart.“

Referentin: Sr. Dr. Nicole Grochowina
 Donnerstag, 24.10. 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 8. Oktober 2013,
 zum Ausflug ins Oberschwäbische ein. Abfahrt um 9.30 Uhr an der
 Bushaltestelle in der Bahnhofstraße. Nach der Besichtigung des
 Bierkrug-Museums in Bad Schussenried mit anschließendem Mittag-
 essen geht es weiter nach Otterswang, wo die Dorfkirche mit ihrem
 berühmten Erntedank-Teppich besichtigt wird. Auf dem Rückweg
 wird in Steinhausen Halt gemacht und die schönste Dorfkirche der
 Welt kann angeschaut werden. Die Kosten betragen 15 Euro pro
 Person. Wer Interesse an diesem Ausflug hat (gerne auch Nichtmit-
 glieder), kann sich gerne bei Seniorengruppenleiterin Anita Kol-
 beck, Telefon 927373, melden.

**Gottesdienste der
Neuapostolischen Kirchengemeinde
Vöhringen
Oktober 2013**

Mittwoch, 20:00 Uhr	02.10.	Gottesdienst <i>Was Gott gefällt</i>
Sonntag, 09:30 Uhr	06.10.	Gottesdienst <i>Gottes Schöpfung ist gut</i>
Mittwoch, 20:00 Uhr	09.10.	Gottesdienst <i>Gottes Einladung annehmen</i>
Sonntag, 09:30 Uhr	13.10.	Gottesdienst <i>Sehend gemacht</i>
Mittwoch, 20:00 Uhr	16.10.	Gottesdienst <i>Der Weg zum Heil</i>
Sonntag, 09:30 Uhr	20.10.	Gottesdienst <i>Wachstum nach innen und außen</i>
Mittwoch, 20:00 Uhr	23.10.	Gottesdienst <i>Stätte der Heilungsvermittlung</i>
Sonntag, 09:30 Uhr	27.10.	Gottesdienst <i>Freiheit nur durch Jesus Christus</i>
Mittwoch, 20:00 Uhr	30.10.	Gottesdienst <i>Das Heil Gottes festhalten</i>

Änderungen vorbehalten

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Vöhringen



Industriestraße 15
89269 Vöhringen
www.voehringen.nak-memmingen.de

Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de

Jetzt schon Ausbildungsplatz für 2014 sichern!

DEB in Ulm informiert über PTA-Ausbildung

Am 2. Oktober 2013 informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Ulm in der Maybachstraße 15 ab 18 Uhr über die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten.

Das Hobby zum Beruf machen, davon träumt jeder. Um erfolgreich in einem Beruf zu arbeiten, sind aber nicht nur die persönlichen Interessen, sondern auch die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Denn bereits dabei werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Ulm möchte zukünftige Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in ihrer Entscheidung unterstützen und zum Berufsinformationsabend am 2. Oktober 2013 beratend zur Seite stehen. Neben einem anschaulichen Vortrag zu der Ausbildungsrichtung erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Schulräume. In persönlichen Gesprächen können zusätzliche Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen geklärt werden.

Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Maybachstraße 15, 89079 Ulm, Telefon (0731) 2058669-0, Fax: (0731) 2058669-9, E-Mail: ulm@deb-gruppe.org Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de.

Wichtig für Schulabgänger: Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

In den letzten Wochen beendeten wieder viele junge Menschen ihre Schullaufbahn. Nicht alle haben sofort einen Ausbildungsplatz gefunden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen in diesem Fall, die Ausbildungssuche bei der Agentur für Arbeit zu melden. Auch ohne Anspruch auf finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit kann die Ausbildungsplatzsuche als sogenannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Dies gilt für Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat ausbildungssuchend melden.

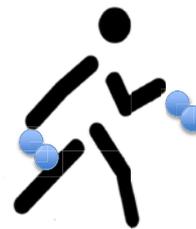
Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Servicetelefon unter (0800) 1000 48088. Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Präventives Fitnessstraining für Erwachsene

Präventives Muskeltraining zur Erhaltung der Beweglichkeit Präventives Herz-Kreislauf-Training zur Erhaltung der Herzgesundheit

Kursbeginn ist am Mittwoch, 9. Oktober 2013. Starten Sie mit dem ASV zur ersten Stunde um 19.30 Uhr in der ASV-Halle. Es findet ein 10-Stunden-Kurs für präventives Fitnessstraining im ASV statt. Kursgebühr für Mitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 80 Euro. Lernen Sie, wie Sie mit Spaß zu einer verbesserten Kondition und nachhaltiger Muskelstärkung kommen können.

Anmeldung nur in der Brunnenapotheke. Weitere Infos unter berndlilla@googlemail.com, ich freue mich auf euch.



VHS-Kurse und Vorträge in Bellenberg

Rücken- und Beckenbodengymnastik

Dieser Kurs findet an zwölf Abenden, vom 7. Oktober 2013 bis 20. Januar 2014, montags, 18 Uhr bis 19 Uhr, mit Krankengymnastin Birgit Karg, im Gymnastikraum der Lindenschule statt. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Kräftigung und Stabilisierung der Körpermitte mit abwechslungsreichem ganzheitlichem Training. Bitte eine Matte mitbringen. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Kostenlose Beratung für Seniorenbetreuung und Altenpflege:

- Alternative Wohnformen
- Unterstützung pflegender Angehöriger
Oliver Rosenthal vom Zentrum für Seniorenbetreuung München, hält diesen Vortrag am Dienstag, 8. Oktober 2013, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule.

Die Betreuung von Senioren wird in Zeiten des demografischen Wandels ein immer drängenderes Thema. Doch der Markt für Altenpflege, Seniorenbetreuung, Kurzzeitpflege und Co. wird immer komplexer und somit auch unübersichtlicher. Anbieter von Pflegeleistungen sind so spezialisiert, dass sie oftmals nur die eigenen Dienstleistungen anbieten und der ganzheitliche Blick zum Wohle der Senioren fehlt. Ein ganzheitlicher Überblick über zur Verfügung stehende Sach- und/oder Geldleistungen wird den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen kaum geboten. Es mangelt an einem neutralen, umfassenden und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Gesamtpaket.

Die Gemeinde Bellenberg möchte zusammen mit der VHS eine Reihe kostenloser Informationsveranstaltungen anbieten.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltungen:

Brennenpflege in den Donauauen

Samstag, 12. Oktober 2013, 9 Uhr, Parkplatz Einkaufsmarkt Lidl, Unterehlingen.

„Brennen“ sind Trockenstandorte (auf ehemaligen Kiesbänken der Donau) im Auwald. Sie beherbergen eine hochinteressante Tier- und Pflanzenwelt, die aber durch Verbuschung und hohen Graswuchs bedroht ist. Durch unsere Pflege sichern wir den Erhalt dieser oft seltenen Arten. Bitte festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen. Arbeitsgeräte und Verpflegung werden gestellt.

Herbststimmung auf der Schwäbischen Alb. Wanderung durch das Kleine Lautertal

Sonntag, 20. Oktober 2013, 8 Uhr, Rathaus Bellenberg; 9 Uhr, Netto-Parkplatz beim Bahnhof Herrlingen.

Die Wanderung führt durch ein landschaftlich reizvolles Tal zum Quelltopf der Lauter. Entlang des sich durch die Wiesen schlängelnden Flüsschens und vorbei an Wacholderheiden und Kalkfelsen.

Naturparadies Plessenteich Vortrag von Wolfgang Gaus

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Sportheim Bellenberg.

Der Plessenteich hat sich vom einfachen Baggersee zum amtlichen Vogelschutzgebiet von europäischem Rang entwickelt. Dahinter steckt der Gerlenhofer Arbeitskreis Umweltschutz e. V. und insbesondere sein Geschäftsführer Wolfgang Gaus, der diese Entwicklung vorstellen wird.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 17. Oktober 2013, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Der Nachmittag wird von der Sparkasse gestaltet.

Singkreis-Termine

Alle, die gerne in der Gemeinschaft Volkslieder, Marienlieder, Evergreens oder im Dezember dann Adventslieder singen, sind ganz herzlich dazu eingeladen. Nächster Singkreis-Treff am Donnerstag, 24. Oktober 2013, im Pfarrsaal der Kath. Kirche von 15 Uhr bis 16 Uhr.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen **NEU! Vöhlstraße 7 **NEU!** und Bellenberg, Ulmer Straße 1
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de**

Christlicher Buchladen - Postagentur - Gefro - Otto-Ag. - Ha-Ra



Arche
89287 Bellenberg
Bauerngasse 2
Tel. 07306/922614

Jesus ist der Weg zum Leben **Anhänger und Schmuck in großer Auswahl** **Das Wort Christi wohne reichlich in euch**

Karten
Briefpapier
CDs und MCs
DVDs u. Videos
Geschenkbände
Hörbücher
Schreibblöcke
Spiele
Poster

Bibeln
Bildbände
Eheratgeber
Familienratgeber
Kinder- und Jugendbücher
Konkordanzen
Lebensberichte
Romane
Zeitschriften

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Annahmestelle für Reinigung und Westfalia-Shop



Hobby BÄCKER

Alles zum Backen!

Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



Hobby BÄCKER
www.hobbybaecker.de

Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Guten Tag

Aktuelle Angebote bis 15. Oktober 2013

Da geht's mir gleich viel besser!



Lemocin®
20 Lutschtabletten
statt € 6,25¹⁾

Freundschaftspreis
€ 3,95
Wir beraten Sie gerne



Kyttal-Salbe® f
100 g
statt € 12,97¹⁾

Freundschaftspreis
€ 9,98
Wir beraten Sie gerne

Guten Tag Sympathie-Punkt
Ihre PLZ

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person. Gültig vom 01.10. bis 15.10.2013.



APOTHEKEN DR. HENLE
henle@apotheke-bellenberg.de - www.apotheke-bellenberg.de



BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken

Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.

Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell. Testen Sie unsere Beratungsqualität.

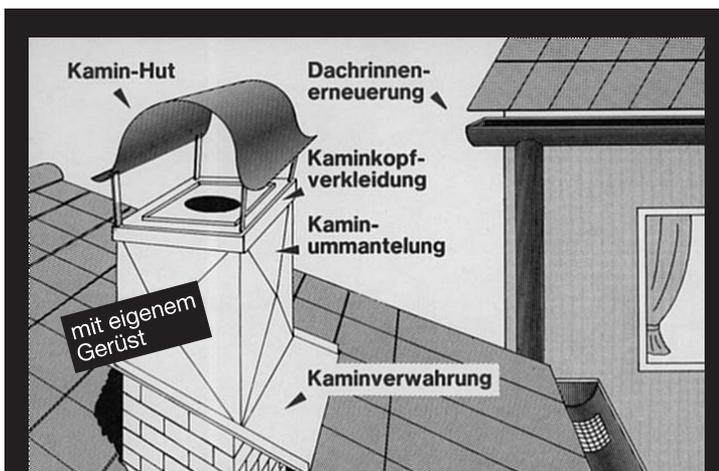
Beratungsqualität erfüllt hohe Qualitätsstandards geprüft 2011 durch  GIP INSTITUT

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
 Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
 eMail: info@rb-irg.de
 Internet: www.rb-irg.de

 Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG 

Elfmeterschießen

Bei einer tropischen Hitze wurde das ewig junge Duell bei der Dorfmeisterschaft zwischen Gemeinderat und Pfarrgemeinderat ausgetragen. Dieses Jahr gewann der Pfarrgemeinderat mit 11:9. Bilder: Gemeinde.

Wlatzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Baupenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Wieder ein Meistertitel für den Tennisverein

In der abgelaufenen Punktspiel-Verbandsrunde konnte der Tennisverein Bellenberg wieder einmal eine Meisterschaft feiern: Die Bambini 12 holten sich in der Bezirksklasse 2 souverän und ungeschlagen den Titel und lieferten damit einmal mehr den Beleg für die intensive und erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins. Auch die weiteren Mannschaften schlugen sich wacker und erreichten meist gute Platzierungen. So wurde die erste Herrenmannschaft Dritter und das zweite Herrenteam belegte den vierten Platz. Die Damen I und II kamen in ihren Klassen unisono auf den vierten Platz wie auch die Herren 30 und Herren 55. Bei den Junioren 18 reichte es ebenfalls zu Platz vier und die beiden Juniorinnen 18-Mannschaften stellten sogar die Vizemeister in ihren Klassen.

Die Knaben 14 (Spielgemeinschaft mit SpVgg Au) rutschten etwas ab auf den vorletzten Platz, ebenso die Mädchen 14 (Spielgemeinschaft mit SSV Illerberg-Thal). Immerhin Rang fünf sprang für die Jüngsten in der Kategorie Midcourt 10 heraus. Alle Ergebnisse und Platzierungen können auch auf der stets aktualisierten Homepage des Tennisvereins unter www.tv-bellenberg.de eingesehen werden.

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

„Aufspielen beim Wirt“

Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 26. Oktober 2013, 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt. Auch dieses Mal findet die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim statt. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Zur musikalischen Unterhaltung tragen auch dieses Mal wieder bekannte Musiker bei, die in den vergangenen Jahren auch schon mit dabei waren. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Unser Bild zeigt Musikanten/innen bei ihrem Auftritt bei „Aufspielen beim Wirt“ im Jahr 2012. Bild: Gemeinde.



Alteisensammlung

Die Musikgesellschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern für die große Beteiligung an der Alteisensammlung. Mit Ihrer Hilfe konnten wir ca. sieben Tonnen Alteisen, Kupfer und andere Metalle sammeln. Der Erlös wird in die Zukunft der Jugendausbildung investiert und kommt damit allen Jungmusikern zugute. Die Musikgesellschaft bedankt sich auch bei den Bauhofmitarbeitern und den Musikern für die tatkräftige Hilfe. Unser Bild zeigt die Akteure nach getaner Arbeit.



Bild: Musikgesellschaft.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. Oktober 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 11. Oktober 2013.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißendorfer Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann GmbH
Blösch



Bestattungsinstitut

WEDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Knoll - Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll

Falkenstr. 10

89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73

mobil: 0172 - 73 24 173

email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

TrachtenLand engl
VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!
Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30
Samstag bis 16:00 Uhr
Tel.: 0 73 92 - 97 79 935
www.trachtenland-laupheim.de
Die größte Auswahl weit und breit
Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins zum Pfänder

Der diesjährige Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins ging am 29. Juni 2013 nach Bregenz. Bei regnerischem Wetter nahmen 50 Mitglieder des Vereins den Weg auf den Pfänder bei Bregenz auf sich. Der Pfänder ist mit 1.064 m ein Berg mit einer einzigartigen Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Alpengipfel. Mit der Seilbahn fuhren die Teilnehmer in nur sechs Minuten zur Bergstation hinauf, um oben angekommen, die doch durch den Regen eingeschränkte Aussicht zu genießen. Ein Besuch der Adlerwarte mit den Flugvorführungen der Greifvögel sowie den Erklärungen durch die Falkner bildeten den Höhepunkt der Fahrt auf den Pfänder. Ein Besuch des Alpenparks mit seinen Steinböcken, Mufflonwidern, Wildschweinen und Rothirschen schloss den Besuch auf dem Pfänder ab. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Feinbrennerei Prinz in Hörbranz auf dem Programm. Dort konnte man nicht nur Wissenswertes über die Schnapsbrennerei erfahren, sondern auch die unterschiedlichen Schnäpse verkosten. Den Abschluss des Ausfluges bildete eine Einkehr im Landgasthof Kramer in Kirchberg. Unser Bild zeigt die Vereinsmitglieder bei der Einkehr. Bild: Obst- und Gartenbauverein.



Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2013 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

„Bellenberg - Eine Reise durch die Geschichte des Ortes“

Tauchen Sie ein in Bellenbergs Vergangenheit und erfahren Sie mehr über die einstigen Herrscher, Pfarrer und Bürger. Auf dieser ca. zweistündigen Gemeindeführung machen wir Station u.a. in der alten Kirche, auf dem Schlossberg und in der Vogtmühle. Anschließend treffen wir uns noch für einen gemütlichen Ausklang und einen individuellen geschichtlichen Austausch in der Bürgerstuben. Die Führung ist gratis, eine Spende für einen guten Bellenberger Zweck wird aber gerne entgegengenommen. Wann: 19. Oktober 2013 um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathausbrunnen. Witterung: Ausfall nur bei starkem Regen. Veranstalter: Jörg Zenker & Stefan Ilg. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Rathaus, Bürgerbüro, gebeten. Unser Bild zeigt die Teilnehmer bei der „Probeführung“ durch Bellenberg. Bild: Jörg Zenker.



Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Ab 30. September 2013 bietet die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus an. Bei der unabhängigen Beratung durch geprüfte Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, über Förderprogramme und erneuerbare Energien informieren. Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.

Der erste Beratungstermin findet am Montag, 30. September 2013, von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis 27. September 2013 im Bürgerbüro, Telefon 7840, E-Mail: service@gemeinde-bellenberg.de.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 25. Juli und 5. September 2013

Hebekissen für die Freiwillige Feuerwehr

Für die Ausrüstung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 16 wurden drei Hebekissen zu einem Preis von rund 2.427,60 Euro beschafft. Der Austausch der Rettungskissen war notwendig, weil auf Grund des Alters der bisherigen keine neue Prüfung mehr möglich war.

Festlegung der Sanierungsschritte für den Bauhof

Das untersuchte Quartierkonzept für kommunale Gebäude ergab, dass die Heizungsanlage im Bauhof erneuert werden muss. Der Gemeinderat entschied, Angebote für die Befuerung mit Heizöl, Flüssiggas und Erdgas einzuholen. Im Jahr 2014 ist geplant, die südlichen Fenster auszutauschen und die Decke im Obergeschoss im südlichen Teil des Bauhofes zu dämmen.

Sanierung des Allwetterplatzes und der 75-m-Laufbahn im Außenbereich der Lindenschule

Sowohl die 75-m-Laufbahn als auch der Allwetterplatz der Lindenschule sind in einem reparaturbedürftigen Zustand. Der Gemeinderat entschied, die Arbeiten für die Erneuerung der 75-m-Laufbahn auszuschreiben. Die Sanierung des Allwetterplatzes wurde zurückgestellt.

Bebauungsplan „Brunnenmäher III“ – Aufstellungsbeschluss und Ausschreibung der Erschließungsplanung

Der Gemeinderat stellte den Bebauungsplan „Brunnenmäher III“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB auf. Durch den Bebauungsplan wird der räumliche Geltungsbereich in Fortsetzung der Erschließungsstraße Zur Säge definiert. Die Planung war erforderlich, um weitere Wohngrundstücke in der Gemeinde anzubieten, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Wohnbebauung zu schaffen und um die öffentliche Verkehrserschließung aller jetzigen und zukünftigen Grundstücke im Geltungsbereich zu sichern. Der Aufstellungsbeschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht, d.h., im Iller Anzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Erschließungsplanung für den Bebauungsplan auszuschreiben.

Vorstellung des Ergebnisses der Seniorenbefragung

Die Seniorenbefragung wurde im Mai mit allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem 65. Lebensjahr mit einem Fragebogen durchgeführt. 45 Prozent der Fragebögen wurden an das Rathaus zurück geschickt. Die Ergebnisse der Seniorenbefragung wurden im ersten Durchgang von der Arbeitsgruppe „Seniorenbefragung“ gesichtet und für die Präsentation im Gemeinderat vorbereitet.

Ein wichtiges Handlungsfeld stellt die Information der Bürgerinnen und Bürger dar. Hier sind Verbesserungen notwendig und können sicher schnell umgesetzt werden. Beispielsweise könnte dafür im Bellenberg Aktuell ein spezielles Informationsblatt angeboten werden. Ein weiterer Bereich stellt die Betreuung von älteren Mitmenschen dar. Dabei geht es um Möglichkeiten der Unterstützung und alternativen Wohnformen im Alter. Wichtig erschien der Arbeitsgruppe eine Plattform anzubieten, über die Nachbarschafts- und Bürgerschaftshilfe koordiniert werden kann. Die Organisation und Rahmenbedingungen müssen noch geklärt werden. In diesem Zusammenhang besuchte unser Arbeitskreis die Seniorengenosenschaft in Riedlingen, die ein solches Angebot bereits seit längerer Zeit praktiziert. Ein letzter Themenpunkt stellt die Infrastruktur in Bellenberg dar. Hauptsächlich geht es um Barrierefreiheit in allen Bereichen, sei es in den öffentlichen Gebäuden, in den Wohnungen, aber auch bei unseren Straßen.

Jetzt soll ein Konzept erarbeitet werden, wie die Problempunkte nach und nach umgesetzt werden können.

Finanzzwischenbericht zum 30.06.2013

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes entwickeln sich im Großen und Ganzen im Rahmen der Haushaltsansätze. Positive Abweichung gibt es bei der Gewerbesteuer zu vermelden. Zum Stichtag überschritten wir den Haushaltsansatz von 1,3 Millionen Euro um 295.000 Euro. Dies führt natürlich zu Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage um rund 63.000 Euro. Eine weitere große Einnahmequelle ist die Einkommensteuerbeteiligung, die sich wie geplant entwickelt. Auf der Ausgaben-seite schlagen die Personalkosten im Rahmen der Haushaltsansätze bis einschließlich Juni mit 977.804 Euro zu Buche. Bei der Betriebskostenumlage für die Kläranlage Vöhringen wurde der

Haushaltsansatz um 27.000 Euro unterschritten, nachdem die Abrechnung für das Jahr 2012 ein Guthaben in Höhe von 12.000 Euro ergab. Bei der Abrechnung der Schulumlage 2012 der Uli-Wieland-Mittelschule in Vöhringen ergab sich wegen einem Abrechnungsbetrag in Höhe von 40.862,06 Euro eine Überschreitung des Haushaltsansatzes um ca. 11.000 Euro.

Vermögenshaushalt

Aus dem Haushaltsjahr 2012 konnten wir einen Ist-Überschuss in Höhe von 501.654,91 Euro ins Haushaltsjahr 2013 übertragen. Der bewilligte Zuschuss für das energetische Quartierskonzept ist zwischenzeitlich eingegangen. Für den Bauhof wurde ein Kommunalfahrzeug mit Streugerät beschafft. In diesem Zusammenhang wurde der Haushaltsansatz von 140.000 Euro um rund 4.500 Euro überschritten. Das Fahrzeug ist bestellt und bisher noch nicht geliefert. Im Wohngebiet „Fischäcker“ wurde der Feinbelag auf die Straße aufgebracht. Eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 34.643,64 Euro wurde bisher bezahlt. Für die Erschließung der Werkstraße wurden 110.000 Euro veranschlagt, das Ausschreibungsergebnis fiel mit 50.500 Euro deutlich günstiger aus. Eine Abschlagszahlung wurde bisher geleistet. Aus heutiger Sicht ist eine Rücklagenzufuhr im Haushaltsplan in Höhe von rund 550.000 Euro zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts 2014 vorgesehen. Insbesondere die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer geben der Gemeinde mehr Gestaltungsraum für Investitionen bis zu 250.000 Euro.

Vertrag über Leuchtmitteltausch in der Straßenbeleuchtung mit der Lechwerke AG Augsburg

Die Gemeinde schließt mit der Lechwerke AG Augsburg einen Vertrag über einen pauschalierten Leuchtmitteltausch in der Straßenbeleuchtung für die Dauer von vier Jahren ab 1. Oktober 2013 zu einer Jahrespauschale in Höhe von 5.827,20 Euro netto ab. Gleichzeitig wurde auch die Nassreinigung der Lampen in Auftrag gegeben. Dieser Vertrag beinhaltet, dass alle Leuchtmittel in allen Straßenlaternen gegen neue, teilweise energiesparendere Leuchten ausgetauscht werden und gleichzeitig die Leuchten gründlich gereinigt werden. Das Vertragswerk deckt auch den zeitnahen Austausch von defekten Straßenleuchten durch die Lechwerke AG ab.

Vergabe von Vereinszuschüssen 2013 und Zuschüsse an caritative Einrichtungen

Die Vergabe der Vereinszuschüsse wird jedes Jahr vom Gemeinderat kritisch überprüft und durchleuchtet. So wurde dieses Jahr der Jugendzuschuss an die Vereine von 13,50 Euro auf 15 Euro erhöht. Auch die Grundzuschüsse an die Bellenberger Vereine wurden auf den Prüfstand gestellt. Dabei beschloss der Gemeinderat, jedem Verein mindestens 200 Euro im Jahr Grundzuschuss zu gewähren. Eine Ausnahme bildet die Freiwillige Feuerwehr, deren Grundzuschuss auf 250 Euro erhöht wurde.

Eine große Diskussion gab es bei der Vergabe von Zuschüssen an caritative Einrichtungen. Diese wurden pauschal festgelegt. Danach erhält der Caritas-Verein Vöhringen-Iltertissen 1.500 Euro anstatt bisher 2.500 Euro. Grundsätzlich wurde vorgeschlagen, 2.000 Euro zu gewähren. Wegen der vom Gemeinderat für eine unnötige Ausgabe gehaltene Umstellung der Autokennzeichen des Caritas-Vereins auf ILL-Kennzeichen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, diesen Zuschuss in diesem Jahr auf 1.500 Euro zu kürzen. Das Diakonische Werk Neu-Ulm erhält 500 Euro für die Sucht- und Drogenberatung, das Familienpflegewerk erhält 200 Euro für die Unterstützung von Familien, Donum Vitae erhält 200 Euro für die Betreuung von Schwangeren, der ASB erhält 300 Euro für die ambulante Pflege, Demenz und Beratung sowie die Kath. Beratungsstelle erhält 100 Euro für die Unterstützung von jungen Eltern.

Außerdem lag zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag des Athletiksportvereins zur finanziellen Unterstützung der KiSS-Kindersportschule in Höhe von 50 Prozent des jährlichen Defizites vor. Für das bereits abgelaufene Schuljahr würde das eine Bezuschussung über 10.000 Euro bedeuten. Der Gemeinderat nahm die Information und den Antrag zur Kenntnis und fordert für die Entscheidung über eine Zuschussgewährung noch weitere Informationen.

Verlegung der Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird vom Donnerstag, 3. Oktober 2013 (Tag der Deutschen Einheit) auf Freitag, 4. Oktober 2013, verlegt. Danach findet sie wie gewohnt immer donnerstags in jeder ungeraden Woche statt. Alle Termine für das ganze Jahr unter www.gemeinde-bellenberg.de.

Ein Herz für Kinder in Namibia

Ein Herz für Kinder in Namibia haben die Kinder der Lindenschule mit einer Spendenaktion für UNCSO gezeigt. Dies ist eine Organisation, die möglichst viele Kinder auf ihrem schulischen Weg mithilfe von freiwilligen Helfern unterstützt. Zu diesen Freiwilligen gehörte letztes Jahr Lehrerin Maria Kirstein, die ihre Erfahrungen aus Namibia in einer Lernwerkstatt an die Kinder in der Klasse 4b weitergegeben hat. Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr wissbegierig mit dem Land, dem Leben und den Problemen der Kinder in Namibia beschäftigt. Die Lebensbedingungen dort wirkten auf die Schülerinnen und Schüler sehr bedrückend und so veranlassten sie gemeinsam mit Maria Kirstein eine Spendenaktion an der Lindenschule. Sie präsentierten ihren Mitschülern das alltägliche Leben der Kinder in Namibia. Die zweiten, dritten und vierten Klassen haben dabei spontan 350 Euro an das Hilfsprojekt UNCSO gespendet und zeigten damit, dass ihnen das Leben der ärmsten Kinder in Namibia am Herzen liegt. Stolz präsentieren die Kinder der Klasse 4b (Bild) den Scheck. Bild: Lindenschule.



Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, von 15 Uhr bis 16 Uhr.



Seit 30 Jahren ist Heidi Mader (rechts im Bild) als Verwaltungsangestellte im Rathaus im Bürgermeistervorzimmer beschäftigt. Als Anerkennung für ihre langjährigen Dienste überreichte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ihr einen Blumengruß.

Bild: Gemeinde.

Ausschmückung der Urnenkapelle und der Urnenwand

Da immer wieder private Ausschmückungen wie Blumen, Gestecke usw. in der Urnenkapelle bzw. an der Urnenwand aufgestellt werden, weisen wir auf unsere Friedhofs- und Bestattungssatzung hin.

Bei der Übernahme einer Urnennische akzeptiert der Nutzungsberechtigte, dass die Ausschmückung der Urnenkapelle und der Urnenwand ausschließlich der Gemeinde vorbehalten bleibt. Bei einer Beisetzung müssen die Blumen, Gestecke und Kränze nach ca. drei Wochen entfernt werden. Wir bitten Sie daher, sich an diese Vorgaben zu halten.



CITROËN im **AUTOHAUS**

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Viren beseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Metzgerei
Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

VHS-Kurse und Vorträge in Bellenberg

LifeKinetik – Bewegung für das Gehirn

Dieser Kurs findet an sechs Abenden, vom 16. Oktober bis 4. Dezember 2013, mittwochs, von 18 Uhr bis 19 Uhr, mit Mario Anders im Gymnastikraum der Lindenschule statt. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro (keine Ermäßigung). Am Mittwoch, 9. Oktober 2013, 18 Uhr, findet eine kostenlose Informationsstunde statt.

Life Kinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Wer Life Kinetik anwendet, profitiert gleich doppelt. Es profitiert die Gesundheit durch ein breit abgestimmtes Bewegungsprogramm und es profitiert der Verstand durch neue Vernetzungen der Synapsen, die dadurch das Leben erfolgreicher werden lassen. Jeder Mensch nutzt seine 100 Milliarden Gehirnzellen anders, aber keiner schöpft die riesigen Möglichkeiten auch nur annähernd aus. Mit Life Kinetik werden dem Körper nicht alltägliche visuelle und koordinative Aufgaben gestellt. Das Gehirn stellt durch diese Herausforderungen neue Verbindungen (Synapsen) her. Je mehr Vernetzungen im Gehirn angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Kinder werden kreativer, Schüler konzentrierter, Sportler leistungsfähiger, Berufstätige stressresistenter und Senioren aufnahmefähiger und geschickter im Umgang mit Gefahrensituationen. Was können Sie erwarten? Jede Menge Lachen, Spaß und Freude! Das Bewegungsprogramm schafft neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen und erhöht somit auf höchst amüsante Weise den Handlungsspielraum in allen Lebensbereichen. Dieses zeitgemäße Training unterstützt jeden, egal welchen Alters und Fitnessgrads, bei seiner persönlichen Entwicklung. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Facebook – Fluch oder Segen

Dieser Vortrag mit Frank Miller findet am Dienstag, 22. Oktober 2013, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule statt. Eintritt 5 Euro.

„Facebook-Party aus dem Ruder gelaufen – Die Bilanz einer unfreiwilligen Feier: Festnahmen und Verwüstungen rund um das Elternhaus der Hamburgerin.“ So oder ähnlich lautende Schlagzeilen in den Medien häufen sich.

Im Vortrag erfahren Sie, wie Sie Facebook richtig nutzen, um nicht in Fallen zu tappen. Schützen Sie auf der Plattform Ihre privaten Daten. Denn Facebook kann bei falscher Benutzung durchaus problematisch sein. Wie Sie sich im Web 2.0 bewegen und was ganz genau zu beachten ist, zeigt Ihnen Dozent Frank Miller in diesem Vortrag.

Wo ist was los?

Freitag, 4.10.

Rübenfest, Lacha-Dreggler, Festplatz

Freitag, 11.10.

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Mittwoch, 16.10.

Vereinsvertreterbesprechung, Vereine und Gemeinschaften, Bürgerstuben

Samstag, 19.10.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Samstag/Sonntag, 19./20.10.

Bayerncup Turnen, Athleticsportverein, ASV-Halle

Sonntag, 20.10.

Tag der offenen Tür, 40 Jahre Rot-Kreuz-Haus, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Samstag, 26.10.

Aufspielen beim Wirt, Gemeinde, Schützenheim

MALERARBEITEN

jetzt schon zu Winterpreisen



**Maler
Nießer**

Günter Nießer
Marienbader Straße 11
89287 Bellenberg
Tel./Fax 07306/6218

Maler - Tapezierarbeiten - Bodenbeläge
Vollwärmeschutz - Creativ-Techniken
Fassadenanstriche - Gerüstbau

Migranten helfen bei der Integration

Weiterer Kurs zur Integrationsmentorin/zum Integrationsmentor beginnt am 16. Oktober

Frauen und Männer mit verschiedenen kulturellen Wurzeln, die sich in Deutschland gut integriert haben und neben ihrer Muttersprache auch Deutsch in Wort und Schrift gut beherrschen, können sich im Landkreis Neu-Ulm zur Integrationsmentorin/zum Integrationsmentor ausbilden lassen.

Integrationsmentoren sollen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen aus zwei Kulturen unparteiisch in Gesprächen zwischen Behörden-/Organisationsvertretern und ihren Landsleuten vermitteln. Es geht darum, mit den Beteiligten gemeinsam zu guten Lösungen zu gelangen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Mögliche Tätigkeitsbereiche können zum Beispiel sein: Kindergarten, Schule, Jugendhaus, soziale Organisationen und Behörden.

Der Kurs startet am Mittwoch, 16. Oktober 2013, und endet am Mittwoch, 18. Dezember 2013. Er umfasst zehn Schulungsabende im Familienzentrum Neu-Ulm (jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr) und ein Praktikum (circa zwei halbe Tage). Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Kursleiterin ist wieder Fatma Dogan. Die türkischstämmige Montessori-Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Journalistin leitete bereits die vier vorangegangenen Integrationsmentorenkurse im Winter 2008/2009, im Frühjahr 2010, Frühjahr 2011 und im Frühjahr 2012.

Organisationen und Behörden können die Integrationsmentoren buchen, um den Zugang zu ihrer Klientel mit Migrationshintergrund zu verbessern und ihren Arbeitsauftrag besser zu erfüllen. Die Frauen und Männer, die an dem Kurs teilnehmen, qualifizieren sich für ehrenamtliches Engagement. „Sie können durch den Kurs und bei ihren späteren Einsätzen Wissen und Erfahrungen sammeln, die wertvoll für ihre persönliche Entwicklung sind – und sie helfen anderen Landsleuten, die Unterstützung brauchen“, so die Integrationsbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm, Renate Kögel. Bei dem von ihr initiierten Integrationsmentoren-Projekt arbeitet das Landratsamt Neu-Ulm mit der Volkshochschule (VHS) im Landkreis Neu-Ulm zusammen. Träger des Kurses ist die VHS. Anmeldungen sind dort ab sofort möglich. Weitere Informationen: VHS im Landkreis Neu-Ulm, Telefon (07303) 41200, und bei Renate Kögel (Integrationsbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm), Telefon (0731) 7040-609, E-Mail: renaete.koegel@ira.neu-ulm.de.

Lesen auch Sie regelmäßig BELLENBERG AKTUELL

Pizzeria bei Tina
Bürgerstuben

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

„Italienische Spezialitäten“ und „deutsche Küche“
immer frisch und lecker zum günstigen Preis!

Wir feiern unser 4-jähriges Jubiläum!

**Unser Angebot für Sie:
Jede Pizza nur € 5.-***

*nur aus der Speisekarte, nur in der Gaststätte
gültig bis einschließlich 11. Oktober 2013

**Sonntag Mittagstisch
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Genießen Sie bei uns ab sofort auch „frische Muscheln“

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 23.00 Uhr, So 11.00 - 14.00

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atrazten	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenrichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Esenreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunst- stoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter